

Dance Like Crazy lädt bis 10. Mai zum Online-Wettbewerb

Vaihingen tanzt: In Zeiten von Corona wirbeln Kinder und Jugendliche in Wohnzimmern und Gärten

Von Claudia Maria Rostek | Erstellt: 25. April 2020



Wenn die Tanzschule geschlossen ist, werden schon mal der Garten zuhause oder die Straße zum Tanzstudio. Foto: p

Die Tanzschulen sind geschlossen, doch die Lust am Bewegen bleibt. Wer möchte, kann sich beim Tanzen zuhause virtuell mit anderen messen. Die Vaihinger Tanzschule „Dance Like Crazy“ (DLC) veranstaltet einen Online-Wettbewerb. Die Idee: Choreografie entwickeln, aufnehmen, einschicken und am Ende vielleicht einen Gutschein gewinnen.

Vaihingen. „Es ist total komisch“, sagt Conny Boob. Bereits seit dem 16. März sind die Türen ihrer Tanzschule geschlossen. Wo sich früher Kinder und Jugendliche trafen, nicht nur zum Tanzen, sondern auch, um gemeinsam Zeit zu verbringen und Freunde zu treffen, ist Stille eingekehrt. „Uns fehlt die Lebendigkeit, die Jugendlichen und Kinder haben so eine fröhliche Art“, sagt die Tanzschulinhaberin.

Doch die besondere Zeit bringt auch Gutes hervor. Und so sind an der Tanzschule DLC kreative Lösungen entstanden. Tanzlehrer filmen sich zuhause und verschicken Choreografien an die Schüler. „Wenn wir die Technik nicht hätten, wären wir ganz schön aufgeschmissen“, sagt Boob, die für ein Video schon mal in ihrer Küche getanzt hat. Damit das neue Angebot mehr Struktur hat, wird es ab nächster Woche einen Online-Stundenplan geben, sodass nach festen Uhrzeiten getanzt werden kann. Der Unterricht wird online über Facebook gestreamt.

Den Schülern gefällt das ungewohnte Angebot. Die Kinder und Jugendliche verwandeln die Wohnungen und Häuser ihrer Eltern zu Bühnen und Trainingsräume. Conny Boob erhält nahezu täglich Fotos und Videos, die zeigen, wie die Tanzbegeisterten zuhause wirbeln. „Ich habe zum Beispiel ein Video bekommen, das zeigt, wie ein Kind daheim in der Hofeinfahrt Ballett tanzt. Das ist total schön“, schwärmt sie. Auch mit befreundeten Tänzern aus Manchester, die sie in diesem Jahr eigentlich besuchen wollten, stehen die Lehrer und Schüler im regen Videoaustausch. „Die einen machen eben Homeoffice – wir machen Homedance“, so Boob.

Es ist eine Begeisterung, die ansteckt. Und diese möchten Boob und ihre Tanzlehrer aufgreifen und einen Online-Tanz-Contest ins Leben gerufen. Die Idee kam von den Hip-Hopern der Tanzschule. An dem Wettbewerb kann aber jeder aus dem Stadtgebiet Vaihingen teilnehmen, der sich gerne zur Musik bewegt. Wobei die Veranstalter nicht zu genau hinschauen werden, was die Herkunft betrifft. „Wenn jemand einen Bezug zu Vaihingen hat, kann er mitmachen“, sagt Boob und ermuntert ausdrücklich auch Menschen mit Handicap teilzunehmen. Also auch wer im Rollstuhl sitzt, ist eingeladen mitzumachen.

Und so kann man mitmachen: Lied aussuchen, daraus eine maximal 30 Sekunden lange Sequenz auswählen, Choreografie dazu überlegen, diese tanzen und sich dabei filmen.

Zur Hälfte entscheidet eine Jury über die Gewinner

Die Videos müssen bis spätestens 10. Mai per E-Mail (info@tanzschuledlc.de), Whatsapp (0175/2261771) oder Facebook (Dance Like Crazy – Tanzschule DLC) an Boob geschickt werden. Wichtig: Wer teilnimmt, muss die dazugehörenden Datenschutzrichtlinien unterschreiben. Diese finden sich als Download auf www.tanzschuledlc.de unter der Rubrik „Aktuelles“ (mittig auf der Startseite). Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten unterschreiben.

Die Videos werden auf der Facebook- und Instagramseite von DLC veröffentlicht. Dort können Nutzer bis zum 17. Mai die Clips liken und somit an der Bewertung teilnehmen. Denn über die Gewinner entscheiden zur Hälfte die Nutzer der sozialen Medien und zur anderen Hälfte eine Jury. In dieser sitzen unter anderem Estelle Gros (Tanzbühne Dancestage Asperg, Bereich Ballett), Sanchez Humartist (Tänzer und Choreograph aus Nürnberg, Bereich Freestyle, Breaking) und Simon Turnwald (City Dance School Krefeld, Bereich Hip Hop, Dancehall). Beurteilt wird nach den Kriterien tänzerische Umsetzung, Kreativität, Ausdruck und Ausstrahlung sowie Schwierigkeit.

Die Teilnahme ist in drei Altersstufen möglich

Der Wettbewerb findet in drei Altersstufen statt: Kinder bis sieben Jahre, Acht- bis Elfjährige und Tanzbegeisterte ab zwölf Jahren. Zu gewinnen gibt es Gutscheine von Vaihinger Betrieben – unter anderem Gutscheine für Pizzen, Schnitzelweck und Eis – selbstverständlich alles zum Mitnehmen. Zudem bekommt jeder Teilnehmer eine Urkunde.